

Datum: 13.07.2017
Telefon: 0 233-24364
Telefax: 0 233-27776

Kulturreferat
Abteilung 3
Kulturelle Bildung,
Internationales,
Urbane Kulturen
KULT-ABT3

Street Art im Stadtbezirk – Einbeziehung des Bezirksausschusses und offene Vergabe

**BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03544 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 02 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 25.04.2017**

1. An den Bezirksausschuss des 02. Stadtbezirkes – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt.
Vorsitzender Herr Miklosy

Sehr geehrter Herr Miklosy,

besten Dank für die Übermittlung Ihres Antrags, in dem Sie die Stadtverwaltung bitten, den Bezirksausschuss 2 über aktuelle und künftige Planungen von Street Art-Projekten im öffentlichen Raum des Stadtbezirks zu informieren, ihn in geeigneter Form in die Planungen mit einzubeziehen und große Flächen in einem offenen Verfahren zu vergeben.

Grundsätzlich bietet das Kulturreferat keine Ausschreibungen für Street Art, Urban Art bzw. Graffiti an, sondern fördert Initiativen von Künstlerinnen und Künstlern sowie Vereinen, die in der Regel mit auf konkrete Wandflächen bezogenen Projektideen an uns herantreten und um Bezuschussung sowie Hilfe bei den jeweiligen, zum Teil sehr aufwändigen Genehmigungsverfahren bitten. So hat der Münchner Kunstverein Positive-Propaganda e.V. bereits 2015 bezüglich der im Antrag genannten SWM-Fassade in der Corneliusstraße darum gebeten, ihn beim Genehmigungsverfahren für ein konkretes Projekt zu unterstützen. Die Gestaltung der Fassade ist im Juli/August 2017 in Zusammenarbeit mit einem jungen Künstler aus Spanien geplant.

Das Kulturreferat ermöglicht verschiedene Ansätze und Arbeitsweisen – dabei unterstützen wir gemäß dem am 19.03.2014 vom Münchner Stadtrat beschlossenen Förderprogramm sowohl lokale als auch internationale Projekte, Gestaltungsaktionen einzelner Künstlerinnen und Künstler, nicht-kommerzielle Festivals und partizipative Programme. Einige dieser Projekte haben einen konkreten Stadtteilbezug und setzen sich explizit mit dem (sozialen) Umfeld bzw. mit der Geschichte und Gegenwart des jeweiligen Viertels auseinander, wie beispielsweise ein kürzlich vom Kulturreferat gefördertes Urban Art-Projekt im Kreativquartier unter der Leitung von IMAL („International Munich Art Lab“), das im Herbst 2016 am Sozialbürgerhaus Sendling-Westpark entstandene Fassadenbild „We are all one“ der beiden Münchner Künstler Johannes Brechter und Armin Kiss-Istok, welches auf die kulturelle Vielfalt der Umgebung anspielt, oder die Kunstaktion am Isar-Pegelhaus von Philipp Frank, der für seine Fassadengestaltung Elemente der umgebenden Natur verwendete.

Darüber hinaus gibt es gesellschaftskritische Street Art-Arbeiten, die globale Themen ansprechen, welche auch für München bzw. das jeweilige Stadtviertel relevant sind: Ein Beispiel hierfür ist das im Sommer 2016 in Ihrem Bezirk entstandene Mural „Say it with Flowers“, welches der spanische Künstler Escif nach vorausgehenden Recherchen und Gesprächen im Stadtteil erarbeitet hat. Das Wandbild setzt sich mit der Rüstungsindustrie in

München auseinander und regt zum Nachdenken über die Folgen von Krieg in einem Viertel an, das interkulturell geprägt ist und in dem 2015 täglich zahlreiche Menschen ankamen, die vor Waffengewalt aus ihren Heimatländern fliehen mussten.

Wir fördern aber auch Projekte, bei denen die grafisch-farbliche Konzeption von Bildern und Schriftzügen im Vordergrund steht, wie beispielsweise die 2015 von Flying Fortress und den Jukebox Cowboys gestaltete Wand in der Reising-/Ecke Thalkirchner Straße im Glockenbachviertel, die 2016 entstandene Outdoor-Galerie am Quiddezentrum unter der Leitung des Künstlerkollektivs „Der blaue Vogel“, das großflächige Mural von Graphism in der Ganghoferstraße im Westend oder die im Juli geplante Gestaltung der Fassade eines Gebäudes der Hauptschützengesellschaft in der Zielstattstraße in Sendling durch das Team Buntlack. Folglich sind die Themen und Perspektiven jeweils sehr unterschiedlich.

Gerne informieren wir Sie auch in Zukunft über Projekte und vermitteln Künstlerinnen und Künstlern, die Gestaltungsaktionen im Viertel planen, den Kontakt zum Bezirksausschuss 2, damit sie gegebenenfalls Impulse aus dem unmittelbaren Umfeld und dem Stadtteil in ihre künstlerische Arbeit aufnehmen können, sofern sie es wünschen und es konzeptionell sinnvoll ist.

Als weiteres Projekt ist im Bezirk 2 eine partizipative Aktion in Zusammenarbeit mit der Mittelschule an der Wittelsbacher Straße / Auenstraße geplant: Unter der Leitung des Künstler-Kollektivs Graphism wird mit der Arbeitsgruppe Graffiti der Schule ein Thema für die Gestaltung erarbeitet, bevor es schließlich an die Umsetzung an der Wand geht.


Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist. Der Antrag gilt somit als satzungsgemäß erledigt.

Für Rückfragen steht Ihnen  unter 233-24364 bzw. per Email unter  gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.
an D-HA II / BA
an BA-Geschäftsstelle Mitte

III. Abdruck von I. und II.
an GL-3

 14.7.


Dr. Hans-Georg Küppers
Kulturreferent